

Fest – Banater Schwaben feierten Kirchweih in Betzingen nach Bogaroscher Art. Gäste aus den USA und Argentinien

Farbenprächtigtes Miteinander

VON CHRISTOPH B. STRÖHLE

REUTLINGEN-BETZINGEN. Mehr als einhundert Trachtenträger und über Tausend Besucher haben mit den Banater Schwaben traditionell das Fest der Kirchweih gefeiert, diesmal nach Bogaroscher Art. Das Dorf Bogarosch liegt im heutigen Rumänien nahe Temeschwar. Wie viele Banater Schwaben leben die deutschstämmigen ehemaligen Bewohner des Ortes heute in aller Welt verstreut und halten vielfach an ihren Bräuchen fest.

Ausgehend von einer Kirchweihmesse in der Mauritiuskirche, die der Banater Heimatpfarrer Peter Zillich zelebrierte und die die Original Donauschwäbische Blaskapelle Reutlingen unter der Leitung von Johann Frühwald mitgestaltete, schob sich ein farbenprächtiger Festzug durch die Steinachstraße, hin zum Platz vor der Kermelthalle, wo neben der Brauchtumsvorstellung und dem Kirchweihspruch die Straußerversteigerung über die Bühne ging.

Der traditionelle »Kerweihnarr« rief dabei immer wieder laut in die Runde: »Buwe, was han mer heit?« (»Buben, was haben wir heut?«); die Menge antwortete nicht minder lautstark: »Kerweih.« Die Ehrengäste, darunter Betzingsens Bezirksbürgermeister und Schirmherr der Veranstaltung, Thomas Keck, bekamen einen mit Rosmarin geschmückten Apfel



In ihren schmucken Trachten zogen die Teilnehmer des Banater Kirchweihfests durch Betzingen.

FOTO: STRÖHLE

überreicht. Neben Trachtengruppen der Banater Schwaben aus Reutlingen und Singen waren auch Donauschwaben aus Cincinnati/Ohio und dem argentinischen Buenos Aires dabei und zeigten neben den Banater Schwabenkindern, den Siebenbürger Sachsen aus Reutlingen und

Metzingen sowie dem Albverein Betzingen und der Donauschwäbischen Folklore-Tanzgruppe Reutlingen ihre Tänze.

Für Gaumenfreunden sorgten Gegrilltes und Gebackenes nach Banater Art, wie Langosch, Mici oder Doboschorte, die wie die Bäckerin verriet, Biskuit, ge-

kochte Creme, Eier, Butter, Zucker und einen Schuss Rum enthielt. Am Abend wurde weiter mit der Partyband »Schlager(b)engel« gefeiert. Im kommenden Jahr wollen die Banater Schwaben ihre Gäste zu einem Kirchweihfest nach Neupanater Art begrüßen. (GEA)